

MUSiK AM 13.



2025–2026

**Stadtkirche / Lutherkirche
Stuttgart-Bad Cannstatt**

SPIELZEIT
2025/2026

**18 GROSSE
SINFONIEKONZERTE
IM BEETHOVEN-SAAL
DER LIEDERHALLE**

**EINZELKARTEN SCHON AB 20 EURO
ABONNEMENTS AB 47 EURO**

www.stuttgarter-philharmoniker.de



QR-CODE SCANNEN
UND IMMER AKTUELL
INFORMIERT SEIN



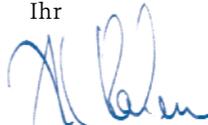
Jörg-Hannes Hahn

© Björn Klein

**LIEBE FREUDINNEN UND FREUNDE
DER MUSIK AM 13.,**

auch in der Saison 2025/2026 haben wir für Sie wieder ein spannendes Programm vorbereitet: zunächst feiert der Bachchor Stuttgart mit Mendelssohns »Elias« am Ewigkeitssonntag und gleich darauf mit der Bachkantate »Schwingt freudig euch empor« im Gottesdienst am 30.11. sein 25-jähriges Bestehen. Besonders freuen wir uns, dass Jean-Pierre Leguay, der ehemalige Titularorganist an Notre Dame (Paris), bei uns zu Gast sein wird. Viel weitere neue geistliche Musik wird bei uns im November, im Februar, an Karfreitag im Juni und im Juli 2026 zu hören sein. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich mit uns auf eine abwechslungsreiche Saison **MUSIK AM 13.!**

Herzlich grüßt
Ihr


Jörg-Hannes Hahn

MUSIK AM 13. ist eine Veranstaltungsreihe der Gesamtgemeinde Bad Cannstatt in Verbindung mit der Stadt- und Lutherkirchengemeinde Bad Cannstatt.

MUSIK AM 13. wird in dankenswerter Weise von zahlreichen Institutionen gefördert. Bitte unterstützen Sie uns ebenfalls mit einer Spende oder Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein Musik an der Stadtkirche e.V.! Weitere Informationen: www.musik-am-13.de/de/freunde-foerderer

MUSIK AM 13.

KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn
Wilhelmstraße 8
D-70372 Stuttgart
Telefon 0711/54 99 73 75
Telefax 0711/54 99 73 78
info@musik-am-13.de
[WWW.MUSIK-AM-13.DE](http://www.musik-am-13.de)

KULTURDIENST DR. UTE HARBUSCH

Dramaturgie, Presse

SIBILLA BOLAY, ALBRECHT HAHN

Gestaltung

SIBYLLE KESSEL, PETER GEKELER

Organisation

STUTTGART 



 Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

 Martin-Schmälzle-
Stiftung



PLANSECUR
Stiftung



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

LB BW
Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

Helmut Nanz
Stiftung

zur Förderung von Kunst und Kunsterziehung



 Lechler
Stiftung
Gutes Tun verbindet

WÜSTENROT STIFTUNG

Baden-
Württemberg
Stiftung 

Titelfoto: © Depositphotos



Yuki Sasaki

© Yuki Sasaki

Am Morgen des 6. August 1945 wurde die Stadt Hiroshima zum Opfer des ersten kriegerischen Kernwaffeneinsatzes, an dem weit über 200 000 Menschen starben. Achtzig Jahre später erinnert das Konzert des japanischen Musikerpaars Yuki und Yu Sasaki an diese große Menschheitskatastrophe. Choral und Hymnus, Volksdichtung und absolute Musik – sprachlos und mit Worten erzählen Orgelwerke aus drei Jahrhunderten und Lieder von Gustav Mahler von tiefster Verzweiflung und ohnmächtigem Gottvertrauen.

SAMSTAG
13.9.2025 / 20.00 UHR
Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ZUR ERINNERUNG AN HIROSHIMA 6. AUGUST 1945

JOHANN SEBASTIAN BACH 1685–1750
Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 686

GUSTAV MAHLER 1860–1911
Nun will die Sonn' so hell aufgeh'n,
aus: Kindertotenlieder

MAKI ISHII 1936–2003
Lost Sound II

GUSTAV MAHLER
Urlicht, aus: Des Knaben Wunderhorn

MARCEL DUPRÉ 1886–1971
Paraphrase über das Te Deum op. 43

Yuki Sasaki, *Mezzosopran*
Yu Sasaki, *Orgel*

19.30 Uhr Einführung: Prof. Dr. Yu Sasaki

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

SAMSTAG

27.9.2025 / 19.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

JESU, MEINE FREUDE

FRANZ-JOCHEN HERFERT *1955

21 Metamorphosen von »Jesu, meine Freude«
für Klavier

YANNIS ARMBRUSTER *2002

Jazzimprovisation über »Jesu, meine Freude«
für Klavier

**FRANZ-JOCHEN HERFERT/
YANNIS ARMBRUSTER**

Improvisationen über »Jesu, meine Freude«

Franz-Jochen Herfert, *Klavier, E-Piano, Synthesizer*
Yannis Armbruster, *DJ und Klavier*



Franz-Jochen Herfert

© Roberto Bulgrin



© Björn Klein

Cantus Stuttgart

PIANO HÖLZLE



Bösendorfer 230 Vienna Concert

klangvoll brillant und fulminante Ausstrahlung
unendlicher Farbenreichtum und verführerische Brillanz

Bösendorfer
DER KLANG DER RECHT

YAMAHA

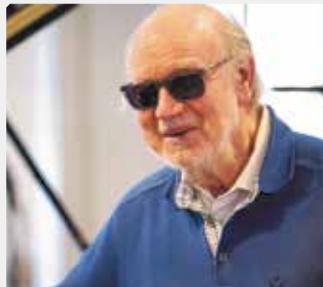
SCHIMMEL
PIANOS

KAWAI
THE FUTURE OF THE PIANO

SAUTER
Pianofortemanufaktur

Piano Hölzle
Bahnhofstraße 43
71063 Sindelfingen

Tel. 07031 805469
info@piano-hoelzle.de
www.piano-hoelzle.de



© Jean-Pierre Leguay

Jean-Pierre Leguay

Zu Gast im 21. Komponistenporträt ist Jean-Pierre Leguay, der Klangfarbenzauberer aus Paris. Er studierte bei Olivier Messiaen und notiert seine Werke in Braille, denn er kam blind zur Welt. Im Gespräch mit der Neue-Musik-Expertin Martina Seeber gibt er Auskunft über sein Werk. Interpretationen seiner Kammermusik laden zur Entdeckung eines faszinierenden Œuvres ein. Der französische Grandseigneur der Orgel gibt sogar eine seiner berühmten Improvisationen zum Besten. Da wird selbst, wer Unerwartetes erwartet, noch überrascht werden.

MONTAG

13.10.2025 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

21. KOMPONISTENPORTRAIT

Der Komponist im Gespräch:
JEAN-PIERRE LEGUAY *1939

- »A deux« für Vibraphon und Klavier (2023) – Deutsche Erstaufführung
- »In illo tempore« für Klarinette (2020) – Uraufführung
- »Passeggiata« für Violoncello und Klavier – Uraufführung
Orgelimprovisation
- »Le matin sûrement va venir« für Altsaxophon, Klavier und Schlagzeug (2020)

Martina Seeber, *Moderation*, Dirk Altmann, *Klarinette*, Elliott Riley, *Saxophon*, Bernhard Lörcher, *Violoncello*, Lucas Guérin, *Schlagzeug*, Sabine Sauer, *Klavier*, Jean-Pierre Leguay, *Orgel*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

Mit freundlicher Unterstützung

Mitschnitt durch

**INSTITUT
FRANÇAIS**
Musik

**SWR»
KULTUR**

SONNTAG

19.10.2025 / 17.00 UHR

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

FÖRDERKONZERT JUNGER KÜNSTLER

HANS GAL 1890–1987

Serenade für Streicher op. 46

FRANZ SCHUBERT 1797–1828

Rondo A-Dur für Violine und Streicher D438

JEAN SIBELIUS 1865–1957

Suite d-Moll op. 117 für Violine und Streicher

ANTONÍN DVOŘÁK 1841–1904

Serenade E-Dur op. 22 für Streicher

Zohar Lerner, *Solovioline*

JUNGES KAMMERORCHESTER STUTTGART
WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER
HEILBRONN

Risto Joost, *Leitung*

Konzert im Rahmen der Orchesterpatenschaft

TUTTI PRO

Einführung 16.30 Uhr: Prof. Michael Böttcher

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



Junges Kammerorchester Stuttgart

© Junges Kammerorchester Stuttgart

In Kooperation mit:

STUTTGARTER
MUSIKSCHULE

WÜRTTEMBERGISCHES
KAMMERORCHESTER
HEILBRONN



Carlo Forlivesi

© Joel Micah Miller

Die Kunst der Kombination ist ein Markenzeichen der Konzertreihe »Musik am 13.«. Im vergangenen Jahr wurden Bach-Kantaten mit neuen Werken kontrastiert. Jetzt wird zwei Kompositionen von Georg Friedrich Händel eine Uraufführung gegenübergestellt. »ioiηv« heißt das neueste Werk von Carlo Forlivesi. Der Titel bringt die Sehnsucht zum Ausdruck, Grenzen zu überwinden. Daher wird der spannende Brückenschlag zu den prächtigen Chorkunstwerken des großen Barockmeisters mühelos gelingen.

DONNERSTAG

13.11.2025 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ZWEIMAL HÄNDEL UND EINE URAUFFÜHRUNG

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL 1685–1759

Dixit Dominus – Psalm 109 HWV 232

Ode for St. Cecilia's Day HWV 76

CARLO FORLIVESI *1971

ioiηv für Gitarre, Stimmen und Orchester –
Uraufführung

Tillmann Reinbeck, *Gitarre***ENSEMBLE POLYHARMONIQUE:**Joowon Chung, Anna Nesyba, *Sopran*Alexander Schneider, *Alt*, Johannes Gaubitz, *Tenor***CANTUS STUTTGART****BACHORCHESTER STUTTGART**Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

*Einführung 19.30 Uhr: Prof. Dr. Carlo Forlivesi,
Dr. Ute Harbusch*

KARTEN ZU 20-30 € (erm. -50% Kat. II–IV)
über **WWW.BACHCHOR.COM**, **0711/2 555 555**
und an der Abendkasse

Lechler
Stiftung
Gutes Ton verbindet

ISTITUTO
italiano
di CULTURA
19000000

aers



Bachchor Stuttgart

© Björn Klein



© Thorsten Karl

Natalie Karl

»Ich hatte mir eigentlich beim Elias einen rechten durch und durch Propheten gedacht, wie wir ihn etwa heutzutage wieder brauchen könnten, stark, eifrig, auch wohl böse und zornig und finster, im Gegensatz zum Hofgesindel und Volksgesindel, und fast zur ganzen Welt im Gegensatz, und doch getragen wie von Engelsflügeln.« Mit seinem »Elias« schuf Mendelssohn eines der erfolgreichsten Oratorien des 19. Jahrhunderts. Große Chöre, opernhafte Dramatik und ergreifende Gefühlsäußerungen nehmen bis heute für dieses Werk ein.



SONNTAG
23.11.2025 / 19.00 UHR
Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KONZERT ZUM EWIGKEITSSONNTAG

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY 1809–1847
Elias op. 70

Natalie Karl, *Sopran*
Idunnu Münch, *Alt*
Andreas Post, *Tenor*
Florian Spiess, *Bass*

BACHCHOR STUTTGART
THÜRINGEN PHILHARMONIE GOTHA-EISENACH
Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 18.15 Uhr: Götz Thieme

Öffentliche Generalprobe: 12.00 Uhr
KARTEN ZU 30 € AM EINLASS



WÜSTENROT STIFTUNG

KARTEN ZU 20–44 €
(erm. -50% Kat. II–IV)
über **WWW.BACHCHOR.COM**,
0711/2 555 555
und an der Abendkasse



Bachchor Stuttgart

© Holger Schneider



Im Bachjahr 2000 hat Jörg-Hannes Hahn den Bachchor Stuttgart gegründet. Unter seiner Leitung erlebte der Chor einen steilen künstlerischen Aufstieg. Zu seinem Repertoire gehören die großen Oratorien und chorsinfonischen Werke von Bach und Händel bis Penderecki und Zimmermann. Regelmäßig führt der Bachchor inklusive Konzerte durch. Hervorgetan hat er sich insbesondere durch sein Engagement für die Neue Musik mit Uraufführungen von Smolka, Corbett, Hölszky und vielen anderen. Feiern Sie mit uns das 25-jährige Jubiläum!

SONNTAG
30.11.2025 / 11.00 UHR
Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

FESTGOTTESDIENST 25 JAHRE BACHCHOR STUTTART

JOHANN SEBASTIAN BACH 1685–1750
Schwingt freudig euch empor –
Kantate zum 1. Advent BWV 36

Eckart Schultz-Berg, *Predigt*
Emma Erchinger, *Sopran*
Lana Maletić, *Alt*
Kyle Fearon-Wilson, *Tenor*
Cornelius Lewenberg, *Bass*

BACHCHOR STUTTART
BACHORCHESTER STUTTART
Jörg-Hannes Hahn, *Leitung und Orgel*

Anschließend Empfang im Neuen Bezirksrathaus mit Grußworten von Petra Olschowski, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst und Landeskirchenmusikdirektor Matthias Hanke, Dekan Eckart Schultz-Berg und der Bachchorvorsitzenden Dr. Ute Harbusch

SAMSTAG
13.12.2025 / 19.00 UHR
 Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ADVENTSKONZERT

MICHAEL PRAETORIUS 1571–1621
 Wachtet auf, ruft uns die Stimme,
 aus: Musae Sioniae V + IX

ZOLTÁN KODÁLY 1882–1967
 Veni, veni Emmanuel

PATRICIA VAN NESS *1951
 Into Winter's Glimmering Night

PAWEŁ LUKASZEWSKI *1968
 O Adonai

WILL TODD *1970
 My Lord Has Come

SÜDWESTDEUTSCHER KAMMERCHOR
TÜBINGEN
 Judith Mohr, *Leitung*

Einführung 19.30 Uhr: Judith Mohr

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



© Martin Rottenkolber

Judith Mohr

Prägnanter und intensiver Ausdruck, große stilistische Vielfalt und internationale Programme charakterisieren die Konzerte des Südwestdeutschen Kammerchors Tübingen. Unter der Leitung seiner Dirigentin Judith Mohr stimmen die Sängerinnen und Sänger auf das hohe Weihnachtsfest ein. Mit erlesenen A-cappella-Kompositionen vom Frühbarock bis in die Gegenwart verwandeln sie die adventliche Erwartung, den Zauber einer Winternacht und die Freude auf die Ankunft des Erlösers in stimmungsvollen Chorklang.



© Christian Palm

Daniel Ochoa

Längst schon gehört es zum guten Ton, am letzten Adventswochenende die Aufführungen von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium in der Cannstatter Stadtkirche zu besuchen. Mit freudigen und berührenden Tönen erzählt das unvergleichliche Werk die Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Ein erlesenes Solistenensemble, Bachchor und Bachorchester Stuttgart musizieren gemeinsam unter der Leitung von Jörg-Hannes Hahn in zwei Konzerten alle sechs Kantaten. So heißt es auch in diesem Jahr wieder: »Jauchzet, frohlocket«!



SAMSTAG 20.12.2025 / 19.00 UHR
SONNTAG 21.12.2025 / 17.00 UHR
 Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

WEIHNACHTSORATORIUM I–VI

JOHANN SEBASTIAN BACH 1685–1750
 Weihnachtsoratorium BWV 248
 Teile I–III (Samstag), Teile I, IV–VI (Sonntag)

Julia Obert, *Sopran*
 Roxana Constantinescu, *Alt*
 Benjamin Glaubitz, *Tenor*
 Daniel Ochoa, *Bariton*
BACHCHOR STUTTART
BACHORCHESTER STUTTART
 Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

KARTEN ZU 20–44 € (erm. -50% Kat. II–IV)
 und Kombikarte für die Konzerte am 20.12.
 und 21.12. (-10%) über **0711/2 555 555**,
WWW.BACHCHOR.COM und an der Abendkasse

Weitere Konzerte:
 Freitag, 19.12.2025, 19.30 Uhr, Haus Schönblick
 Schwäbisch Gmünd
 Montag, 22.12.2025, 19.30 Uhr, Mauritiuskirche
 Holzgerlingen

KONZERTSAISON
2025/26

1. SINFONIEKONZERT

Robert Schumann Konzertstück F-Dur für vier Hörner und Orchester op. 86
Toshio Hosokawa *Erdbeben. Träume*, Suite
Pjotr I. Tschaikowsky Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
Horn Pablo Neva Collazo, Fabian Schröder,
Christina Heckmann und Martin Grom
Musikalische Leitung Sylvain Cambreling
26./27. Oktober 2025

2. SINFONIEKONZERT

Richard Strauss *Don Juan*. Tondichtung op. 20
Ivan Danko *Process*
für Oboe, Wagnertuba, Cembalo und
Streichorchester (DE)
Wolfgang Amadeus Mozart Adagio und Fuge
c-Moll KV 546
Richard Strauss *Tod und Verklärung*.
Tondichtung op. 24
Oboe Ivan Danko
Wagnertuba Philipp Römer
Cembalo Alan Hamilton
Musikalische Leitung Cornelius Meister
23./24. November 2025

3. SINFONIEKONZERT

Pjotr I. Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur op. 35
David Philip Hefti *Final(ment)e. Beziehungsweisen*
für zwei Trompeten und Orchester
Johannes Brahms Ungarische Tänze Nr. 1 – 10
Violine Mira Foron
Trompete Alexander Kirn und Lennard Czakaj
Musikalische Leitung Cornelius Meister
7./8. Dezember 2025

4. SINFONIEKONZERT

Bedřich Smetana *Má vlast (Mein Vaterland)*
Musikalische Leitung Dennis Russell Davies
22./23. Februar 2026

5. SINFONIEKONZERT

Carlos Simón Four Black American Dances
Erwin Schulhoff Fünf Stücke für Streichquartett
(Bearbeitung für Orchester von Manfred Honeck
und Tomáš Ille)
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
Aus der Neuen Welt
Musikalische Leitung Manfred Honeck
19./20. April 2026

6. SINFONIEKONZERT(E)

I MEISTER DIRIGIERT MAHLERS ERSTE
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 7 C-Dur. Hob. 1:7
Le Midi
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Musikalische Leitung Cornelius Meister
21. Juni 2026

II MEISTER DIRIGIERT MAHLERS SECHSTE

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 6 a-Moll
Musikalische Leitung Cornelius Meister
22. Juni 2026

III MEISTER DIRIGIERT MAHLERS NEUNTE

Alexander Zemlinsky Psalm 23
für gemischten Chor und Orchester op. 14
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 9 D-Dur
Musikalische Leitung Cornelius Meister
Choreinstudierung Manuel Pujol
Staatsopernchor Stuttgart
27. Juni 2026

7. SINFONIEKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 32
G-Dur KV 318
„Bella mia fiamma, addio“ – „Resta, oh cara“,
Rezitativ und Arie KV 528
„Vado, ma dove? oh Dei!“, Arie KV 583
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur
Sopran Claudia Muschio
Musikalische Leitung Lothar Zagrosek
12./13. Juli 2026

Liederhalle Stuttgart
Karten 0711 20 20 90
staatsoper-stuttgart.de

Sinfoniekonzerte



Frusina Hara

© Foppe Schüt

Welch eine Pracht, wenn sich zum majestätischen Klang der Orgel eine Trompete mit ihrem strahlenden Ton gesellt! Beide Instrumente scheinen wie füreinander geschaffen. Traditionsgemäß erklingt zum Jahreswechsel festliche Barockmusik von der Empore der Lutherkirche. Die gefragte junge Barocktrompeterin Frusina Hara ist in diesem Jahr zu Gast an der Seite von Jörg-Hannes Hahn. Gemeinsam präsentieren sie Glanzlichter von Viviani, Händel, Telemann und mehr – beschwingt, fröhlich und hoch virtuos.

MITTWOCH
31.12.2025 / 22.00 UHR
Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

FESTLICHES KONZERT
ZUM JAHRESSCHLUSS

Werke für Trompete und Orgel von
GIOVANNI BUONAVENTURA VIVIANI,
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL und
GEORG PHILIPP TELEMANN

Orgelwerke zu Weihnachten und zum
Jahreswechsel von **JOHANN SEBASTIAN BACH**

Frusina Hara, *Trompete*
Jörg-Hannes Hahn, *Orgel*

KARTEN ZU 20 € (erm. 15 €) über
WWW.BACHCHOR.COM, 0711/2 555 555
und an der Abendkasse

ECLAT

FESTIVAL NEUE MUSIK

04.02.-
08.02.26

www.eclat.org



© Sophia Luz

Einzigartig auf der Welt ist die englische Chormusik, gespeist aus der jahrhundertealten Tradition des Singens in altherwürdigen Kathedralen und Colleges. Die Christmas Carols mit ihrem fröhlichen Überschwang und ihrer zu Herzen gehenden Gläubigkeit gehören ebenso zu Weihnachten wie Nelkenduft und Mistletoe. In berührenden Gesängen der berühmtesten englischen Chorkomponisten darf das hohe Fest nachklingen und die Überzeugung wachsen, dass etwas dran ist am Jubelchor der Engel: Friede auf Erden! Joy to the World!

DIENSTAG

13.1.2026 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

CAROLS AND CANDLES

Weihnachtliche Chormusik aus England
bei Kerzenschein

Werke von **RICHARD HALL, JOHN RUTTER,
ARTHUR SULLIVAN, DAVID WILLCOCKS** u. a.

Pfarrer Alexander Stölzle, *Sprecher*
BACHCHOR STUTTGART
Florian Kunz, *Klavier*
Benedikt Engel, *Orgel*
Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

FREITAG

13.2.2026 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

NEUE GEISTLICHE ENSEMBLE- MUSIK AUS DEM BALTIKUM

RIHARDS DUBRA *1964

»Lux confessis« für Violoncello und Orgel
Kyrie für Trompete und Orgel

ROLANDS KRONLAKS *1973

»Up in the Air« für zwei Trompeten, Klavier
und Elektronik

VYKINTAS BALTAKAS *1972

»Sandwritings« für zwei Keyboards

THOMAS HUMMEL *1962

»Brenne, verbrenne meine Fackel!«
für 5 Trompeten, 2 Keyboards und Violoncello

Jörg-Hannes Hahn, *Orgel*
LENSEMBLE VILNIUS
Vykintas Baltakas, *Leitung*

*Einführung 19.30 Uhr: Thomas Hummel
und Vykintas Baltakas*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

LITHUANIAN
COUNCIL FOR
CULTURE

© Joanna Sudawiciūtė

Vykintas Baltakas

Als in den 1980er Jahren Musik aus dem Baltikum in die Konzertsäle Westeuropas gelangte, horchte die Musikwelt auf. Seitdem sind Estland, Lettland und Litauen zu selbstverständlichen Nachbarn geworden. Doch nach wie vor einzigartig ist der Tonfall dieser Musik. Das LENsemble steht für Lithuanian Ensemble Network und hat sich der Verbreitung und Entwicklung Neuer Musik im baltischen Raum verschrieben. Gründer und Spiritus rector ist Vykintas Baltakas, der sich und weitere Komponistenkollegen in diesem Konzert vorstellt.



© Rainer Köhl

Matthias Lucht

1636 trat Isabella Leonarda in das Ursulinenkloster von Novara ein. Fast siebzig Jahre lang lebte sie dort, stieg von der Novizin zur Oberin auf und widmete sich ihrer Leidenschaft: der Musik. Sie unterrichtete ihre Mitschwesterinnen, leitete Chöre und Ensembles und komponierte, stets auf der Höhe barocken Stilempfindens und mit europaweitem Erfolg. Ihre innigen, vielgestaltigen Solomotetten präsentieren der renommierte Countertenor Matthias Lucht und sein Partner Jürgen Banholzer am Cembalo.

FREITAG

13.3.2026 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

NONNE – KOMPONISTIN – SÄNGERIN – MUSIKERIN

ISABELLA LEONARDA 1620–1704

O dulce nomen Jesu (1641) op. 1
Resonate aurae (1676) op. 6
Ubi es o Domine (1684) op. 11
O caeli gloria (1695) op. 17

BERNARDO STORACE 1637–um 1707

Partita sopra il cinque passi

Matthias Lucht, *Altus*
Jürgen Banholzer, *Cembalo und Orgel*

Einführung 19.30 Uhr: Dagmar Munck-Sandner

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

Begleitende Veranstaltungen im Hospitalhof – Evang. Bildungszentrum Stuttgart,
Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

MITTWOCH, 11.3. / 18.00 UHR

Dr. Gottfried Claß: Zum Leben und zur Theologie Dietrich Bonhoeffers

MITTWOCH, 18.3. / 18.00 UHR

Pfarrerin Marion Gardei: Wie erinnern wir?

MITTWOCH, 25.3. / 17.00 UHR

Komponisten- und Dirigentengespräch: Gerhard Kaufmann, Jörg-Hannes Hahn

In Zusammenarbeit mit:



© Mary Marshania

Claire Elizabeth Craig

»Ein menschliches Schicksal aus jüngster Geschichte wie dasjenige Dietrich Bonhoeffers in Musik zu fassen, sein Denken, Wirken und Hoffen zum Klingen zu bringen, ist gewiss ein gewagtes Unterfangen.« So der Komponist Gerhard Kaufmann über sein Oratorium, worin er dem Leben und der Lehre des christlichen Märtyrers, der im Widerstand gegen das NS-Regime für seine Überzeugungen in den Tod ging, musikalische Gestalt gibt. 2006 zu Bonhoeffers 100. Geburtstag entstanden, erlebt das eindruckliche Werk nun seine Stuttgarter Erstaufführung.

KARFREITAG

3.4.2026 / 15.00 UHR

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KONZERT ZUR STERBESTUNDE JESU

GERHARD KAUFMANN *1944

Ende und Anfang. Der bleibende Ruf des
Dietrich Bonhoeffer – Erstaufführung

Claire Elizabeth Craig, *Sopran*

André Khamasmie, *Tenor*

Neven Crnić, *Bariton*

Reinhard Mahlberg, *Sprecher*

BACHCHOR STUTTGART

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE

REUTLINGEN

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 14.15 Uhr: KMD Gerhard Kaufmann

KARTEN ZU 20–44 € (erm. -50% Kat. II–IV)
über **0711/2 555 555**, **WWW.BACHCHOR.COM**
und an der Abendkasse

*Mit freundlicher Unterstützung:
Dietrich-Bonhoeffer-Gedächtnis-Stiftung*

SAMSTAG

25.4.2026 / 19.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KOMPONIST VON WELTRANG AUS STUTTART

FRANÇOIS COUPERIN 1668–1733
Vingt-Cinquième Ordre

JOHANN JAKOB FROBERGER 1616–1667
Toccata III und XIX

ADRIANA HÖLSZKY *1953
Decorum (1983)

HELMUT ZAPP *1956
Scato (2024)

ALBERTO ARROYO *1989
Mechanica (2024)

Richard Röbel, *Cembalo*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



Richard Röbel

© Salome Engelhardt



Simone Schwark

© Evelyn Fay

1683 wurde die Stadt Wien vom osmanischen Heer belagert. Johann Kaspar Kerll hat die Ängste und Schrecken dieser Wochen miterlebt und, von den Eindrücken überwältigt, seine »Messe zum Trost in der Wehklage über die Belagerung Wiens« geschrieben – ein außergewöhnliches musikalisches Kriegszeugnis. Wenige Jahre später veröffentlichte Heinrich Ignaz Franz Biber seine Vesperkompositionen zu Ehren der Muttergottes – intim besetzte, aber grandiose Werke, die den Salzburger Hofkapellmeister auf dem Gipfel seiner Inspirationskraft zeigen.

MITTWOCH

13.5.2026 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

VIRTUOSE CHORMUSIK VON BIBER UND KERLL

JOHANN KASPAR KERLL 1627–1693
Missa in fletu solatium obsidionis Viennensis (1689)

HEINRICH IGNAZ FRANZ VON BIBER 1644–1704
Psalmi de B. M. Virgine – Erstaufführung
aus: Vesperae longiores ac breviores una cum
litanii Lauretanis (1693)

Simone Schwark, *Sopran*
Alexander Schneider, *Altus*
David Munderloh, *Tenor*
Eric Price, *Tenor*
Dominik Wörner, *Bass*

CANTUS STUTTART
BACHORCHESTER STUTTART
Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 19.30 Uhr: Andrea Braun



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

KARTEN ZU 20–30 €
(erm. -50% Kat. II-IV)
über **0711/2 555 555**,
WWW.BACHCHOR.COM
und an der Abendkasse

SONNTAG

7.6.2026 / 19.00 UHR

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

DORNRÖSCHEN

JOACHIM RAFF 1822–1882

Dornröschen – Erste Wiederaufführung
des Opern-Oratoriums nach 170 Jahren

Vokalsolisten

BACHCHOR STUTTGART

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE

REUTLINGEN

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 18.15 Uhr: Volker Tosta

KARTEN ZU 20–44 € (erm. -50% Kat. II–III)
über **0711/2 555 555**, **WWW.BACHCHOR.COM**
und an der Abendkasse

Gefördert von

Baden-
Württemberg
Stiftung



Mitschnitt durch

**SWR»
KULTUR**



© Björn Klein

Jörg-Hannes Hahn

Nicht hundert Jahre, sondern noch viel länger musste das »Dornröschen« von Joachim Raff warten, um wieder wachgeküsst zu werden. Sein Schöpfer war zu Lebzeiten einer der gefragtesten Komponisten Deutschlands, die Zeitgenossen stellten ihn in eine Reihe mit Wagner und Brahms. 1856 wurde sein Märchen-Epos auf einen Text von Wilhelm Genast mit lebenden Bildern im Weimarer Hoftheater uraufgeführt, danach geriet es, zusammen mit Raff selbst, in Vergessenheit. Jetzt ist Gelegenheit, das Werk erstmals wieder vollständig zu erleben.



© Daniel Wanders

Mädchenkantorei

So könnte es klingen, wenn Händels Musik durch Zauberei in die Gegenwart gelangt. Komponist Detlef Heusinger imaginiert eine Benefiz-Konzertreise des Barockmeisters durch das Deutschland von heute. Zu Gunsten des ersten Londoner Findelhauses, welches der historische Händel engagiert unterstützte, führt dieser nun zusammen mit den Waisenkindern sein Oratorium »The Triumph of Time and Truth« auf. Während ein Sprecher die Szenen erläutert, gerät die Musik mehr und mehr aus den Fugen, bis sie schließlich im Heute ankommt.

SAMSTAG

13.6.2026 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

THE FOUNDLINGHOUSE

DETLEF HEUSINGER *1956

The Foundlinghouse – Uraufführung

Inga Schäfer, Alma Unseld, *Sopran*

Doron Schleifer, *Countertenor*

Lorenz Kauffer, *Bariton*

MÄDCHENKANTOREI AM FREIBURGER MÜNSTER

CANTUS STUTTGART

BACHORCHESTER STUTTGART

Detlef Heusinger, *Szenische Einrichtung*

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 19.30 Uhr: Detlef Heusinger

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

Weiteres Konzert:

Sonntag, 16.5.2026, 19.30 Uhr, Pauluskirche

Badenweiler

Mitschnitt durch den



Deutschlandfunk

MONTAG**13.7.2026 / 20.00 UHR**

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

BACH UND BEZLER

JOHANN SEBASTIAN BACH 1685–1750

Der Geist hilft unser Schwachheit auf BWV 226

Komm, Jesu, komm BWV 229

Singet dem Herrn ein neues Lied BWV 225

WILLIBALD BEZLER 1942–2018

Ihr Völker alle, klatscht in die Hände – Psalm 47

CANTUS STUTTARTRüdiger Kurz, *Violone*Tim Krüger, *Orgel*Jörg-Hannes Hahn, *Leitung**Einführung 19.30 Uhr: Dr. Ute Harbusch***EINTRITT FREI**, Spenden erbeten**Weitere Konzerte:**

Freitag, 10.7.2026, 20.00 Uhr,

Stiftskirche Herrenberg

Samstag, 11.7.2026, 19.00 Uhr,

Stadtkirche Ravensburg

Sonntag, 12.7.2026, 11.30 Uhr,

St. Johann Schaffhausen



© Björn Klein

Cantus Stuttgart

So kunstvoll und prächtig, ja, freudestrahlend klingen die Motetten von Johann Sebastian Bach! Man könnte beinahe vergessen, dass sie für Beerdigungen und Gedächtnisfeiern Verstorbener geschrieben wurden. Der Kammerchor Cantus Stuttgart zeigt seine Kunst in drei der großen Motetten, diesen unvergleichlichen, bis zu achtstimmiger Virtuosität aufgefächerten Vokalwerken. Ergänzend erklingt die Vertonung des 47. Psalms durch Willibald Bezler von 2002. Auch diese preist, wie die Werke Bachs, Gottes Größe in freudigen Klängen.



© Katharina Gebauer

Windsbacher Knabenchor

Sein 80-jähriges Bestehen feiert der Windsbacher Knabenchor in diesem Jahr. Neun bis 19 Jahre jung sind dagegen die talentierten jungen Sänger, die in Bad Cannstatt eines ihrer begehrten Gastspiele geben. Geistliche Musik von der Renaissance bis zur Moderne ist der musikalische Schwerpunkt des Chores. Jährliche Konzertreisen führen die Windsbacher nicht nur ins europäische Ausland, sondern auch nach Israel, Nord- und Südamerika, Australien und Fernost. Aus dem »Provinzchöre« ist einer der angesehensten Knabenchöre der Welt geworden.

FREITAG**17.7.2026 / 19.30 UHR**

Lutherkirche Bad Cannstatt

WINDSBACHER KNABENCHOR »SINGET DEM HERRN!«

Vokalmusik von **HEINRICH SCHÜTZ**,
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY,
JOHANNES BRAHMS und anderen

WINDSBACHER KNABENCHORLudwig Böhme, *Leitung*

KARTEN ZU 20–30 € (erm. -50%) über
0711/2 555 555. WWW.BACHCHOR.COM
und an der Abendkasse

SONNTAG
19.7.2026 / 20.00 UHR
 Stadtkirche Bad Cannstatt

SOMMERKONZERT DES BACHCHORS STUTTGART FANNY UND FELIX

FANNY HENSEL 1805–1847
 »O, dass ich tausend Zungen hätte«
 für Sopran und Orgel
 »Zum Fest der heiligen Cäcilia«
 für Soli, Chor und Orgel

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY 1809–1847
 Te Deum laudamus WoO 29
 Sonate A-Dur für Orgel op. 65,3
 »Hör mein Bitten« für Sopran, Chor und Orgel

Vokalsolisten der HMDK Stuttgart
BACHCHOR STUTTGART
 Jörg-Hannes Hahn, *Orgel*
 Benjamin Engel, *Leitung a. G.*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



© Björn Klein

Bachchor Stuttgart

»Nebenbei ist es hübsch, dass unsere Gedanken einander so nahe bleiben«, schreibt Felix Mendelssohn seiner geliebten Schwester Fanny Hensel. Beide wuchsen als musikalische Wunderkinder auf und nahmen lebenslang wechselseitig Anteil an ihren musikalischen Schöpfungen – wenn auch die Schwester dem Bruder mehr Unterstützung und Anerkennung zuteilwerden ließ als umgekehrt. Das Sommerkonzert des Bachchors Stuttgart stellt geistliche Kompositionen für Sologesang, Chor und Orgel des berühmten Geschwisterpaares nebeneinander.



© Björn Klein

Jörg-Hannes Hahn

»Ich glaube nicht, dass Menschenfinger Ihr Werk spielen und Menschenohren es ertragen können.« Dieses Urteil eines Zeitgenossen mag nur Anekdote sein, doch es zeigt, als wie neuartig und kühn Max Regers Orgelkompositionen wahrgenommen wurden. Der Zyklus »Sommer! Orgel« mit internationalen Gästen widmet sich in diesem Jahr den großen freien Orgelwerken Regers. Ihre Expressivität und unerhörte Farbigkeit bringt die von Kopetzki umgebaute Walcker-Orgel der Stadtkirche Bad Cannstatt dabei hervorragend zur Geltung.

SONNTAG
26.7. BIS 30.8.2026 / 20.00 UHR
 Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

SOMMER! ORGEL INTERNATIONALER ORGELZYKLUS 2026

MAX REGER 1873–1916
 Die großen freien Orgelwerke

Phantasie und Fuge über B-A-C-H op. 46
 Symphonische Phantasie und Fuge op. 57
 Zweite Sonate d-Moll op. 60
 Variationen und Fuge über ein Originalthema
 fis-Moll op. 73
 Introduction, Passacaglia und Fuge e-Moll op. 127
 Phantasie und Fuge in d-Moll op. 135b

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

Liebe Freundinnen und Freunde
hochklassiger Kirchenmusik,

GUTE MUSIK KOSTET GELD!

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten,
freuen wir uns sehr!

SIE KÖNNEN IHRE SPENDE GERNE AUF FOLGENDES KONTO ÜBERWEISEN:

Förderverein MUSIK AM 13. Stuttgart-Bad Cannstatt e. V.

IBAN DE61 6009 0100 0565 1950 00

BIC VOBADESS

Wenn Sie unsere Arbeit nachhaltig und regelmäßig unterstützen
möchten, laden wir Sie ein, Mitglied im »Förderverein Musik an der
Stadtkirche Bad Cannstatt e. V.« zu werden. Dies ist schon ab einer
Jahresspende von 30 € (Ehepaare 50 €) möglich.

Auskünfte erhalten Sie gerne über den Ersten Vorsitzenden

HERRN MAGNUS KAISER, 0711 252 54 20,

M.KAISER@MAGNUS-KAISER.COM und unter

INFO@MUSIK-AM-13.DE.

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum
Gelingen unserer Konzerte. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Wenn Sie rasch
und komfortabel
spenden möchten,
nutzen Sie diesen
QR-Code:



Kultur aus einer Hand

THEATER
KONZERT
KUNST & ARCHITEKTUR
OPER
MUSICAL
TANZ
JAZZ

... bei der
Kulturgemeinschaft!



Das Jahres-
programm
2025/2026
ist da.

Kulturgemeinschaft



STADTKIRCHE

Marktplatz 1

70372 Stuttgart

📍 1–3 Bad Cannstatt

🚶 1, 2, 13, 16, 19 Wilhelmsplatz,
13, 14, 16 Rosensteinbrücke

🚗 45 Bad Cannstatt

🅓 Parkhaus Mühlgrün

KARTENVORVERKAUF

0711/2 555 555, www.easyticket.de

und bei bundesweit allen

Vorverkaufsstellen

WWW.BACHCHOR.COM



LUTHERKIRCHE

Martin-Luther-Straße 54

70372 Stuttgart

📍 1–3 Bad Cannstatt

🚶 1, 13, 16 Uff-Kirchhof

🚗 45 Bad Cannstatt

Bitte reisen Sie nach Möglichkeit
mit öffentlichen Verkehrsmitteln an!

SPENDENKONTO

Evang. Gesamtkirchengemeinde

Bad Cannstatt

IBAN DE03 6005 0101 0002 0823 01

BIC SOLADEST600